**Fränkische Schweiz-Museum**

**Fränkische Schweiz-Museum**

Am Museum 5, 91278 Pottenstein

Tel. 0 92 42/16 40 – [info@fsmt.de](mailto:info@fsmt.de)

[www.fsmt.de](http://www.fsmt.de)

[www.museen-fraenkische-schweiz.de](http://www.museen-fraenkische-schweiz.de/)

----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------Pressemitteilung

----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------10.04.2018

**Vortragsankündigung**

**Tüchersfeld** **Am Mittwoch, 25. April 2018, um 19.30 Uhr hält Dr. Marcus Mühlnikel den Vortrag „Alltag im Dreißigjährigen Krieg in Franken“. Der Vortrag findet im Haus der katholischen Kirchenstiftung Tüchersfeld neben der Kirche im Ortszentrum statt.**

Dr. Mühlnikel vom Institut für fränkische Landesgeschichte Thurnau beschäftigte sich in den

letzten Jahren intensiv mit dem Dreißigjährigen Krieg. Mit seinen Studenten forschte er in regionalen Archiven und konnte dabei interessante Aspekte aus dem 17. Jahrhundert zu Tage fördern. Der Vortrag ist eine Kooperationsveranstaltung des Fränkische Schweiz-Museums und dem Historischen Verein für Oberfranken. Er ist Teil des umfangreichen Jahresprogramms des Tüchersfelder Museums anlässlich der Sonderausstellung „Söldner, Schrecken, Seuchen. Franken und Böhmen im Dreißigjährigen Krieg.“

Informationen zur Sonderausstellung sind entweder über [www.fsmt.de](http://www.fsmt.de) oder über [www.auf-den-spuren-der-musketiere.de](http://www.auf-den-spuren-der-musketiere.de) zu erhalten.

**Über das Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld**Das Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld bei Pottenstein besteht seit 1985 und ist Mitglied des Museumsverbundes „Museen der Fränkischen Schweiz“. In seinen zahlreichen Räumen präsentiert das Museum Dauerausstellungen zu Themen wie Erdgeschichte, Archäologie, Landwirtschaft, Geschichte, Volksfrömmigkeit, Trachten und Handwerk. Eine Besonderheit ist die originale Synagoge aus dem 18. Jahrhundert. Jedes Jahr ergänzt das Museum seine Ausstellungen durch zwei Sonderausstellungen und einem umfangreichen Begleitprogramm.